

Zwischenmitteilung nach § 37x WpHG - co.don AG (ISIN: DE 0005173603)

Teltow, am 15. Oktober 2010 - Die co.don[®] AG, Teltow, ist seit Beginn des Jahres 2010 weiter gewachsen und setzt in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die positive Unternehmensentwicklung auch im drittel Quartal des Geschäftsjahres moderat fort. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Gesellschaft in diesem Zeitraum ein Umsatzwachstum im Inland erzielt, während im europäischen Ausland Absatz- und Umsatzeinbußen zu verzeichnen waren. In den drei Monaten (Juli 2010 bis einschließlich September 2010) vor Veröffentlichung dieses Zwischenberichts betrug der Gesamtumsatz rd. 489 TEUR (ungeprüft) gegenüber 462 TEUR im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Plus von 5,90 %.

– In diesem Zeitraum erhöhte sich der anteilige Jahresfehlbetrag im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 34 TEUR (ungeprüft) und lag am 30. September 2010 bei 257 TEUR (ungeprüft). Die flüssigen Mittel des Unternehmens betragen am 30. September 2010 TEUR 2.401. Der durchschnittliche Finanzmittelverbrauch des dritten Geschäftsjahresquartals betrug TEUR 178 (Durchschnitt Gesamtjahr 2010: TEUR 134).

Der Jahresabschluss für das vergangene Geschäftsjahr wurde fristgerecht am 30. April 2010 veröffentlicht und steht allen Interessierten auf der Internetseite der Gesellschaft unter der Rubrik „Investor Relations – Geschäftsberichte“ zur Verfügung.

– Wie bereits zur Jahreshauptversammlung am 18. Juni 2010 verkündet, wurde der Aufsichtsrat der co.don[®] AG durch gerichtliche Bestellung von zwei neuen Mitgliedern, Dr. Bernd Wegener und Professor Barbara Sickmüller, verstärkt. In der konstituierenden Aufsichtsratssitzung vom 30.08.2010 wurde Dr. Bernd Wegener zum Aufsichtsratsvorsitzenden der Gesellschaft gewählt sowie Thommy Stählin als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates bestätigt.

Im Rahmen eines Förderprogramms des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg bewilligte die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) mit Bescheid vom 31. August 2010 Fördermittel in Höhe von 2,5 Mio. Euro. Die bewilligten Mittel tragen zur Deckung der Kosten bei, die im Rahmen des Nachweises der Qualität und Sicherheit des zellbiologischen Arzneimittels co.don chondrosphere[®] (ACT3D) entstehen. Diese Nachweise sind Teil der erforderlichen Dokumentation im Rahmen der zentralen europaweiten Zulassung.

Die angestrebte zentrale Zulassung soll durch die Europäische Arzneimittelbehörde (EMA) mit Sitz in London schnellstmöglich erfolgen. Hierzu startet die co.don[®] AG mit zwei multizentrischen, prospektiven, randomisierten Open-Label Studien nach dem international anerkannten Standard – Good Clinical Practice (GCP). Ziel dieser Langzeitstudien ist es, die Verlässlichkeit und Wirksamkeit der Zelltransplantation bei Gelenkschäden zu untermauern. Vorgegangen waren das positive Votum der Ethik-Kommissionen und die behördliche Genehmigung im Rahmen des Arzneimittelgesetzes durch das Paul Ehrlich Institut (PEI). Das Paul-Ehrlich-Institut ist die Bundesoberbehörde und gehört als Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit.



Im September behandelte Dr. med. Stefan Fickert, der Leiter der Sektion Gelenkerhaltende Chirurgie der unteren Extremität des Orthopädisch-Unfallchirurgischen Zentrums des Universitätsklinikums Mannheim, erstmalig arthroskopisch einen umschriebenen Hüftgelenkknorpeldefekt unter Anwendung des co.don[®] Arzneimittels co.don chondrosphere[®] (auch bekannt als ARTROcell 3D[®]). Mit dieser Therapieoption bietet co.don[®] erstmalig eine minimalinvasive und damit schonende regenerative Behandlungsmöglichkeit von Knorpelschäden am Hüftgelenk an und sichert sich damit einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil für das Produkt co.don chondrosphere[®].

co.don[®] AG
Der Vorstand

Weitere Information:
Matthias Meißner, M.A.
Investor Relations
ir@codon.de

Gegründet: +++ 1993 +++
Vorstand: +++ Dr. Andreas Baltrusch, Dipl.-Ing. Vilma Siodla +++
Fakten: +++ 14.02.2001, IPO-Neuer Markt +++ WKN 517 360 +++ CNW

Die co.don[®] AG ist an der Schnittstelle zwischen der pharmazeutischen Industrie und der Biotechnologie positioniert und auf dem noch jungen Gebiet des Tissue Engineering/ Regenerative Medizin tätig. Bereits seit 1997 entwickelt, produziert und vertreibt co.don[®] AG humane Tissue Engineering Therapeutika zur Regeneration von Gelenkknorpel-, Knochen- und Bandscheibengewebe.

Für mehr Informationen: www.codon.de